

## **Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung 2009**

---

### **1 Jahresbericht 2008 des Vorstandes**

#### **1.1 Veranstaltungen / Aktivitäten 2008**

- Januar** Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen in Tamins.  
In den Gemeinden Tamins und Bonaduz stellte Pfr. Georg Felix in einem Vortrag die neue Übersetzung der Zürcher Bibel vor.  
Mit Frau Barbara Hartmann als neue Leiterin begann wieder die Sonntagschule.
- Februar** Für die Aktion „Brot für Alle“ organisierte der Vorstand den Suppenzmittag. Etwa 40 Besucher durften die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der von unserer Mesmerin, Elvira Seifert, bestens gekochten Gerstensuppe bedienen.
- März** In allen drei Gemeinden verkauften Schülerinnen und Schüler betreut durch den Vorstand 200 Rosen für die Aktion „Brot für Alle“.  
Mit der Passionskantate „mit höchster Ehr und Zier“, Bach & Blues Dresden, stimmten uns Franziska Dillner und Ulrich Thiem in unserer Kirche auf Ostern ein.  
In zwei Konfirmations-Gottesdiensten wurden 43 Jugendliche von unserem Pfr. Georg Felix konfirmiert. Die Gitarrengruppe „Rondolino“ mit Frau Cécilia Schär umrahmte die Feier.  
Im Karfreitags-Gottesdienst wirkte der Männerchor Tamins mit und am Ostergottesdienst mit Abendmahl war die Musikgesellschaft Tamins aktiv.
- April** Die Musikgruppe „i cinque fiaschi“ und Lorenz Göddemeyer erfreuten viele Besucherinnen und Besucher mit ihren Darbietungen in unserer Kirche.  
Die Konfirmandenreise führte für vier Tage ins Südtirol, daran nahmen 28 der frisch konfirmierten Jugendlichen teil.
- Mai** Am „Musik-Gottesdienst“ mit Pfr. Peter Niederstein und dem Kinderchor Tamins unter der Leitung von Christian Klucker erfreuten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher.  
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Tamins.  
Ein gut gefüllter Kleinbus führte Kirchgemeindemitglieder zum Bezirksfest unseres Kolloquiums nach Waltensburg, El Casti da Munt S. Gieri.  
Erstmal feierten wir den monatlichen Bonaduzer Gottesdienst im katholischen Pfarreizentrum.
- Juni** Der Kirchenchor Ems umrahmte und bereicherte musikalisch den Gottesdienst vom 1. Juni.  
Die Sonntagschule gestaltete den Familien-Gottesdienst zum Thema „Feiern miteinander“, in der Kirche.  
Zum Schulschluss fanden in Bonaduz und Rhäzüns die zur Tradition gewordenen ökumenischen Gottesdienste mit Pfr. Max Herger und Pfr. Georg Felix statt.
- Juli** Berg-Gottesdienst auf Kunkels mit Pfr. Georg Felix, bereichert durch die Taminser Bläsergruppe.

## Evangelische Kirchgemeinde Tamins Bonaduz Rhäzüns

- August** Erneut nahmen am angebotenen Senioren-Nachmittag auf Überuf zahlreiche Tamenserinnen und Taminser teil.  
Ökumenischer Schulbeginngottesdienst in Bonaduz und Rhäzüns.  
Am Begrüssungs- und Einschreibe-Gottesdienst für das Konfirmandenjahr 2008 konnte Pfr. Georg Felix 33 Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen heissen.  
Relativ wenige Kirchgemeindemitglieder fanden sich Ende August zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung betr. Kirchenrenovation in der Kirche ein.
- September** Begegnungstag Tamins – Vättis im Gemeindezentrum Tamins.  
Konfirmandinnen unterstützten den durch den Frauenverein organisierten Herbstmarkt in Bonaduz.
- Oktober** Gottesdienst zum Herbstfest mit Abendmahl. Erneut zauberte unsere Mesmerin, Elvira Seifert, ein wunderbares „Bild“ mit den reichlichen Gaben des Herbstes als Schmuck in unsere Kirche.
- November** Am Reformationssonntag in Bonaduz beteiligten sich Religionsschülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse aus Bonaduz und Rhäzüns. Für einmal war das kath. Pfarreizentrum wirklich zu klein. Trotzdem fanden die Kinder Raum sich in ihrer Rolle „ich bin anders als du“ zu präsentieren.  
Erstmals fanden Treffen für die neu zugezogenen Kirchgemeindemitglieder statt. Zusammen mit der kath. Kirchgemeinde Bonaduz luden wir in ihr Zentrum zu einem Vortrag ein, in welchem Simon Deng über seine Erlebnisse als Sklave im Sudan berichtete.  
Unter der Leitung von Frau Rufer wirkte das Blockflöten-Ensembles im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit.
- Dezember** Begrüssungs-Gottesdienst mit unserer neuen Pfarrerin Anja Felix-Candrian.  
Senioren-Zmittag (Tamins und Rhäzüns), Senioren-Zmorga (Bonaduz) unter der Organisation der ansässigen Frauenvereine und der bewährten Mithilfe der Konfirmandinnen und Konfirmanden.  
Besondere Aufmerksamkeit erhielt der dritte Adventssonntag mit der Trauerfeier zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder; dies in Zusammenarbeit mit dem Verein Regenbogen Graubünden. Umrahmt wurde dieser spezielle Gottesdienst mit dem Flötenspiel von Frau Rufer und dem Gesang von Erwin Nold.  
Die Rhäzünser und Bonaduzer Schülerinnen und Schüler fanden sich im Freien zu einer kleinen Adventsfeier ein. Frau Pfrn. Anja Felix-Candrian erzählte die Geschichte „Vom schönsten Weihnachtsgeschenk – der Orange“ nach Charles Dickens, Weihnachtslieder wurden gesungen und das bei finnischen Kerzen und den zahlreichen gebastelten Laternen der Kinder. Punsch und die feinen von Liselotte Tschalèr gebackenen Lebkuchen sorgten fürs leibliche Wohlbefinden.  
Schulweihnachtsfeier in Tamins: Die SchülerInnen von Tamins zeigten die Geschichte vom Weihnachtsglöcklein anhand eines Schattenspiels, umrahmt von Liedern und Bildern.  
Die kräftigen Stimmen des Kosaken-Ensembles erfreuten uns mit russischen Sakralgesängen und Volksliedern.  
Im Gottesdienst mit Bildmeditation und der Mitwirkung der Gesangsschülerinnen von Alexandra Peterelli stimmte Pfr. Felix in Bonaduz Weihnachten an.  
Am 24. Dezember wurde das von der Mesmerin Elvira Seifert gestaltete Adventsfenster in der Kirche Tamins beleuchtet. Nach Geschichte und Lied wurden alle mit Birabrot und Punsch verwöhnt.  
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl und der Musikgesellschaft Tamins.  
Altjahres-Gottesdienst unter der Mitwirkung des Männerchors Tamins.

## **1.2 Religionsunterricht und Sonntagsschule**

### **1.2.1 Religionsunterricht**

In allen drei Gemeinden konnte der Unterricht nach den Vorschriften der Landeskirche, d.h. zwei Lektionen pro Woche erteilt werden. In den Oberstufen Bonaduz/Rhätzüns wurde wie im vergangenen Jahr eine Lektion unterrichtet. Der Unterricht für die Oberstufe Tamins wurde ab dem Schuljahr 2008/2009 ökumenisch in Felsberg erteilt.

Marlies M6lk

### **1.2.2 Konfirmandenunterricht**

Früh und gross waren die Konfirmationen im Jahr 2008! Bedingt durch den frühest-m6glichen Ostertermin feierten wir bereits am 9. M6rz und am Palmsonntag 16. M6rz. Insgesamt wurden 43 Jugendliche konfirmiert. Sie hatten das Konfirmandenjahr in seiner neuen Form erlebt: der Unterricht wurde in drei Klassen unter der Woche erteilt und zus6tzlich fanden Projekttag statt (in der Klinik Beverin, in der Strafanstalt Sennhof, in einem Bestattungsunternehmen und im Krematorium Chur). Besonders erfreulich war die freiwillige Teilnahme einiger Eltern an einzelnen Projekttagen. Alles zusammen machte es m6glich, dass allen die vorgeschriebene Anzahl Lektionen Konfirmandenunterricht erteilt werden konnten. Nach der Konfirmation wurde erstmals eine Konfirmandenreise angeboten. Die Teilnahme war freiwillig und in den Fr6hlingsferien, das Interesse nichtsdestotrotz gross, so dass wir mit 28 Teilnehmern einen ganzen Bus f6llen konnten. Auch dabei halfen Eltern mit – hier nochmals ein herzliches Dankesch6n!

Im August starteten 33 KonfirmandInnen frisch in ihr Konfirmandenjahr. Auch die Eltern dieses Jahrgangs wurden an einem sehr gut besuchten Informationsabend im Juni dar6ber informiert, was sie dabei erwarten wird.

Vielen Dank all denen, die auf ihre Weise die Konfirmandenarbeit unterst6tzen, die den Jugendlichen wohlwollend begegnen und damit mithelfen, den j6ngsten Gemeindegliedern die T6re zu unserer Kirche zu 6ffnen!

Pfr. Georg Felix

### **1.2.3 Sonntagsschule**

Mit Barbara Hartmann, Bonaduz, konnte im Januar die Sonntagsschule in Bonaduz wieder gestartet werden. Wie zuvor fanden sich die Kinder einmal im Monat zusammen. Im Juni gestaltete Frau Hartmann mit ihrer Gruppe einen Familien-Gottesdienst in der Kirche in Tamins und im Dezember lud sie zu einer Adventsfeier in Bonaduz ein.

Marlies M6lk

## **1.3 6bergeordnete Strukturen**

### **1.3.1 Kolloquium „Ob dem Wald“**

Im Fr6hjahrs-Kolloquium in Ilanz wurde Pfr. Georg Felix als neuer Pr6ses gew6hlt. Diese Aufgabe wird er ab Sommer 2009 aufnehmen. Bis dahin amtet Frau Pfrn. Martina M6lller ad interim. Bei der Konsultativabstimmung 6ber den neuen Lehrplan und das Modell 1+1 (1 Lektion Ethik in der Verantwortung der Schule und 1 Lektion in der Verantwortung der Kirche) unterst6tzte eine Mehrheit dieses Modell. Weiter setzte sich die Versammlung f6r die Empfehlung ein, dass die

# Evangelische Kirchgemeinde Tamins Bonaduz Rhäzüns

jetzigen Religionslehrerinnen und Lehrer mit einer Zusatzqualifikation für Religion und Ethik vom Staat anerkannt werden. Weiter wurde die Revision der Statuten genehmigt. Eine Projektgruppe befasst sich mit der Seelsorge im Altersheim, was auch Hauptthema im Herbstkolloquium in Felsberg war.

Marlies Mölk

## 1.3.2 Evangelischer Grosser Rat (EGR)

An der Juni-Sitzung genehmigte der EGR den Amtsbericht 2007 sowie die Jahresrechnung der Kant. Evang. Kirchenkasse 2007 mit einem Ertragsüberschuss von über 635'000 Franken. Die Eingaben der Kolloquien zum neuen Lehrplan/Unterrichtsmodell wurden kommentiert.

An der Herbstsitzung wurde der Voranschlag 2009 mit einem budgetierten Ertragsüberschuss gegen Franken 27'000 genehmigt. Ein Referat von Matthias Krieg zum Thema „Reformierte Identität“ bereicherte die Sitzung. Dann gab das Thema Altersarbeit, das die Landeskirche pro Kolloquium und Projektarbeit mit 10'000 Franken unterstützt, einiges zu diskutieren.

Marlies Mölk

## 1.4 Dank

Der Vorstand möchte allen Helfern und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit im letzten Jahr danken: Dem Pfarrehepaar für seine aktive Arbeit, der Mesmerin für Ihr Engagement, den Organisten für die musikalische Untermalung der Gottesdienste, den Religionslehrern für ihre wichtige kirchenpädagogische Tätigkeit und Barbara Hartmann für ihr Engagement für die Sonntagsschule.

Als scheidender Präsident möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für ihren wertvollen Einsatz danken. Ich war in den vergangenen fünf Jahren immer wieder froh, mich auf einen zuverlässigen und kompetenten Vorstand stützen zu dürfen.

François Brehm



## 2 Jahresrechnung

### 2.1 Bilanz per 31. Dezember 2008

	2007		2008	
	Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
Postcheckkonto	47'739.06		24'455.21	
E-Depositokonto PonsFinance			70'601.30	
Kontokorrent Gemeinde Tamins	78'678.60		89'900.20	
Sparkonto GKB	18'503.40		10'732.90	
Sparkonto RB Imboden (Orgelfond)	35'966.95		36'190.15	
Mitgliedersparkonto RB Imboden	113'641.90		216'924.95	
Festgeldanlage	100'000.00		0.00	
Sparkonto RB Imboden (Hilfskasse)	0.00		0.00	
Anteilschein RB	200.00		200.00	
Pfarrhaus	163'000.00		138000	
Garage			42205.75	
Kirche und Turm	1.00		1.00	
Mobiliar	1.00		1.00	
Orgel	1.00		1.00	
Boden Girsch / Parzelle 1045+1199	1.00		1.00	
Debitoren	94'304.70		62'382.80	
Verrechnungssteuer	520.25		2290.20	
Transitorische Aktiven	572.90		0.00	
Kreditoren		37'370.25		75'395.20
Transitorische Passiven		0.00		0.00
Orgelfonds		35'832.40		35'832.40
Hypothek Pfarrhaus		175'050.00		173'250.00
Rückstellungen		73'878.80		73'878.80
Reinvermögen		331'000.31		335'531.06
	<b>653'131.76</b>	<b>653'131.76</b>	<b>693'887.46</b>	<b>693'887.46</b>

#### 2.1.1 Erläuterungen zur Bilanz

##### Konto *Reinvermögen*

Bestand 1.1.2008	331'000.31
<b>Vorschlag 2008</b>	<b>4'530.75</b>
Bestand 1.1.2009	<u>335'531.06</u>

# Evangelische Kirchgemeinde Tamins Bonaduz Rhäzüns

## 2.2 Verwaltungsrechnung 2008 und Budget 2009

	2007	2008		2009
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
<b>Ertrag</b>				
Kirchensteuer Tamins	187'331.65	185'000.00	206'652.85	192'000.00
Kirchensteuer Bonaduz	177'855.65	175'000.00	201'890.25	188'000.00
Kirchensteuer Rhäzüns	65'949.25	64'000.00	64'832.75	60'000.00
Miete Pfarrhaus	15'263.40	15'500.00	14'489.70	15'000.00
Rückerstattungen	9'999.30	10'000.00	8'931.35	0.00
Aktivzinsen	1'634.90	1'600.00	6'526.05	1'000.00
	<b><u>458'034.15</u></b>	<b><u>451'100.00</u></b>	<b><u>503'322.95</u></b>	<b><u>456'000.00</u></b>
<b>Aufwand</b>				
Gehalt Pfarrer (inkl. Wohnung)	109'610.70	110'000.00	108'240.50	120'000.00
Nebenkosten Pfarrer	3'694.55	4'000.00	4'088.00	4'000.00
Stellvertretungen Pfarrer	2'810.00	4'750.00	2'388.00	2'000.00
Religionsunterricht	86'789.90	87'000.00	84'079.75	92'000.00
Religionsunterricht Schöru	6'030.25	7'000.00	6'017.25	5'000.00
Sonntagschule	5'467.30	1'500.00	806.00	1'000.00
Konfirmanden / Jugendarbeit		13'000.00	10'536.25	13'000.00
Organisten	5'616.00	7'700.00	6'916.00	13'000.00
Messmerdienst Tamins/Bonaduz	7'511.55	8'500.00	9'339.90	8'600.00
Sekretariat / Buchhaltung	15'726.85	16'000.00	13'892.95	14'000.00
Sozialleistungen	32'364.50	34'000.00	40'454.40	40'000.00
Entschädigung Vorstandsmitglieder	3'490.00	4'000.00	3'610.40	4'500.00
Kant.Evang. Kirchensteuern	80'649.00	82'000.00	88'600.00	82'400.00
Einzugsprovision Gemeinden	17'083.35	18'000.00	18'703.80	9'000.00
Bibeln/Bücher/Religionsmaterial	6'737.60	4'000.00	5'009.80	5'000.00
Büromaterial / Drucksachen / Porti	4'677.70	3'500.00	3'072.50	3'500.00
Sachversicherungen Prämien	2'079.95	2'500.00	2'229.40	2'500.00
Strom / Heizung Kirche	4'288.10	5'000.00	4'043.00	5'500.00
Unterhalt / Reparaturen Pfarrhaus	3'943.75	5'500.00	5'043.35	4'500.00
Unterhalt / Reparaturen Kirche/Turm/Orgel	5'554.55	7'500.00	7'852.55	6'000.00
Allgemeine Unkosten	5'074.20	5'000.00	4'548.20	12'000.00
Allgemeine Unkosten Spenden	3'373.10	3'000.00	3'329.00	2'000.00
Konzerte / Veranstaltungen	2'077.45	3'000.00	2'605.40	5'500.00
Bank/PC-Zinsen/Spesen	42.15	50.00	81.55	100.00
Passivzinsen / Hypothek Pfarrhaus	5'578.45	6'300.00	6'030.20	6'100.00
Einmaliger Beitrag Kulturarchiv Bonaduz	5'000.00			
Kirchenrenovation Vorprojekt	0.00	30'000.00	32'274.05	0.00
Abschreibung an Pfarrhaus	25'328.60	20'000.00	25'000.00	20'000.00
	<b><u>450'599.55</u></b>	<b><u>492'800.00</u></b>	<b><u>498'792.20</u></b>	<b><u>481'200.00</u></b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>7'434.60</b>	<b>-41'700.00</b>	<b>4'530.75</b>	<b>-25'200.00</b>

### 3 Revisorenbericht

#### **BERICHT der Rechnungsrevisoren zuhanden der Kirchgemeindeversammlung**

---

Gemäss dem ihnen erteilten Auftrag haben die unterzeichneten Rechnungsrevisoren die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 2008 sowie die Verwaltungsrechnung 2008 der Kirchgemeinde geprüft.

Wir konnten uns davon überzeugen, dass die Buchhaltung durch Frau Marlies Mölk engagiert, kompetent und ordnungsgemäss geführt worden ist. Die in der Bilanz nachvollziehbaren Vermögenswerte sind am Abschlusstag ausgewiesen. Die Verwaltungsrechnung 2008 schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 4'530.75 ab. Dieses positive Rechnungsergebnis ist im Vergleich mit dem Budget primär auf wesentlich höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Der gesamte Aufwand stimmt mit Ausnahme von kleineren Abweichungen in einzelnen Positionen mit dem Voranschlag überein.

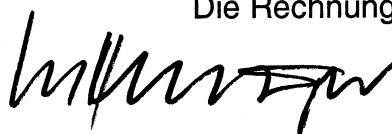
Der resultierende Bruttovorschlag wird dem Vermögen zugewiesen. Das Reinvermögen erhöht sich dadurch von Fr. 331'000.31 auf Fr. 335'531.06. Im Hinblick auf das ausgearbeitete Renovationsprojekt und die damit geplanten baulichen Massnahmen bei der Kirche wirkt sich dieser Rechnungsabschluss positiv aus.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung:

1. Die Bilanz, abgeschlossen per 31. 12. 2008 sowie die Verwaltungsrechnung 2008 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.
2. Den verantwortlichen Funktionären und Angestellten der Kirchgemeinde, unter Verdankung ihrer geleisteten Arbeit, Entlastung zu erteilen.

Tamins, den 31. März 2009

Die Rechnungsrevisoren:



Matthias Hunger



Claudia Della Cà

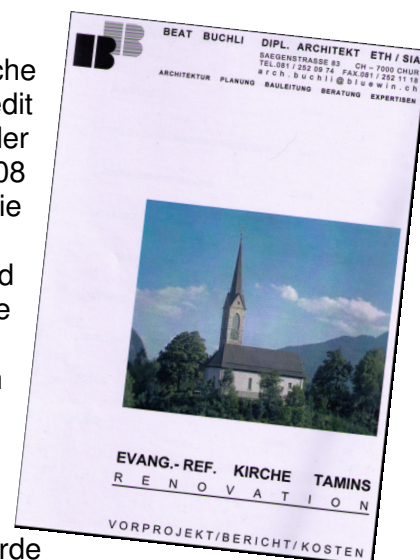
## 4 Kirchenrenovation

### 4.1 Situation

Im Sommer 2005 wurden verschiedene Schäden in unserer Kirche festgestellt und im Mai 2007 bewilligte die Kirchgemeinde einen Kredit von Fr. 30'000.00 um ein Renovationsprojekt auszuarbeiten. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 27. August 2008 wurde das vom Vorstand vorgestellte Projekt abgelehnt. Die Kirchgemeinde wünschte:

- Alternative Finanzierungsmöglichkeiten. Die vom Vorstand vorgeschlagene kurzfristige Steuererhöhung wurde abgelehnt.
- Projektvarianten: Die Kirchgemeindemitglieder wünschen darüber bestimmen zu dürfen, ob die Bänke ausgewechselt werden sollen.

Da die Finanzierung der Hauptgrund für die Ablehnung des Projektes war und der Vorstand keine mögliche Alternative sah, wurde Herr Mayer von der Treuhandfirma Gredig + Partner AG für die Ausarbeitung eines neuen Finanzierungskonzeptes einbezogen.



### 4.2 Das Projekt

Das Renovationsprojekt wurde bereits anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 27. August detailliert vorgestellt. Es geht hauptsächlich darum, die bekannten Schäden zu beheben, die Höranlage zu verbessern und die fällige Orgelrenovation durchzuführen:

1. **Reparaturen und dringend notwendige Arbeiten:**
  - Fenster (starke Feuchtigkeitsschäden, lose Verglasung, usw.)
  - Problemstellen im Dach reparieren (faule Holzbalken und Pilzbefall beim Anschluss am Turm)
  - Dachentwässerung auf der Nordseite (undichte Ableitung verursacht massive Schäden am Mauerwerk)
  - Orgelrevision und Erweiterung der Höranlage im Chor
  - Gesenkter Boden im Kirchenschiff (hinten rechts) und Putz- und Anstrichschäden innen
  - Risse und Anstrichschäden aussen
  - Erneuerung der elektrischen Anlagen (Heizung und Beleuchtung)
  - Kleinere Reparaturen am Turm
2. **Optionale Verbesserungen**
  - Neugestaltung des Chors (entfernen der Bänke, evt. neuer Boden und entfernen des Täfers)
  - Erneuerung der Bänke im Schiff

Eine Renovation in Etappen ist weder sinnvoll, noch effektiv und finanziell teurer. Aus diesem Grund schlägt der Vorstand vor, alle oben erwähnten Arbeiten in einem Renovationsprojekt durchzuführen.

Es sind noch nicht alle Details festgelegt und es ist auch möglich, dass Erkenntnisse der laufenden Renovationsarbeiten den Umfang der Renovationen beeinflussen. Wir werden noch Gespräche mit der Denkmalpflege und der politischen Gemeinde führen müssen. Es ist vorgese-



# Evangelische Kirchgemeinde Tamins Bonaduz Rhäzüns

hen, die Arbeiten im Frühjahr 2010 (nach den Konfirmationsfeiern) zu beginnen. Die Arbeiten würden bis in den Herbst 2010 dauern.

Nach den Diskussionen anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung möchte Ihnen der Vorstand zwei Renovationsvarianten zur Auswahl vorlegen:

1. **Projektvariante 1:** Renovation mit neuen Bänken im Schiff (ca. Fr. 876'000)
2. **Projektvariante 2:** Renovation mit weiterer Verwendung der aktuellen Bänke im Schiff (ca. Fr. 766'000)

## 4.2.1 Antrag des Vorstandes

Der Vorstand empfiehlt der Kirchgemeinde, die Renovation mit neuen Kirchenbänken durchzuführen (Projektvariante 1)

## 4.3 Finanzierung

Grundlage der Kosten ist der Projektbericht vom Januar 2008. Da das Projekt ein Jahr später als geplant durchgeführt wird, wurde noch ein Teuerungsausgleich von 5% berücksichtigt.

Die geschätzten Kosten betragen:

	<b>1: Neue Bänke</b>	<b>2: aktuelle Bänke</b>
Baumeisterarbeiten	: 98'000.00	98'000.00
Gerüste	: 26'000.00	26'000.00
Zimmerarbeiten	: 14'000.00	14'000.00
Fenster und Türen	: 58'000.00	58'000.00
Spenglerarbeiten	: 4'000.00	4'000.00
Blitzschutz	: 1'000.00	1'000.00
Bedachung	: 8'000.00	8'000.00
Malerarbeiten aussen	: 42'000.00	42'000.00
Elektrische Installationen	: 47'000.00	47'000.00
Heizung	: 76'000.00	76'000.00
Orgelrevision	: 37'000.00	37'000.00
Schreinerarbeiten	: 168'000.00	68'000.00
Bodenbeläge	: 24'000.00	24'000.00
Malerarbeiten	: 39'000.00	39'000.00
Baureinigung	: 2'000.00	2'000.00
Diverses / Unvorherges.	: 34'000.00	34'000.00
Honorare	: 126'000.00	116'000.00
Vorprojekt <sup>1</sup>	: 30'000.00	30'000.00
Baunebenkosten	: 16'000.00	16'000.00
Anteil Turm:	: 26'000.00	26'000.00
<b>Total:</b>	<b>: 876'000.00</b>	<b>766'000.00</b>

Abklärungen bei der Treuhandfirma Gredig + Partner AG in Chur haben deutlich gezeigt, dass sich unsere Kirchgemeinde keine Renovation leisten kann, ohne die Steuern zu erhöhen. Auf Wunsch der Kirchgemeinde schlägt der Vorstand zwei Finanzierungsvarianten vor:

- **Finanzvariante 1:** Starke aber auf 5 Jahre befristete Steuererhöhung auf 20.5%
- **Finanzvariante 2:** Mässige aber unbefristete Steuererhöhung auf 17.5%

<sup>1</sup> Bereits 2008 ausgeführt

## 4.3.1 Finanzierungsvariante 1

Bei einer befristeten Steuererhöhung auf 20.5% übernimmt die Landeskirche 2/3 der Renovationskosten. Dank dieser Unterstützung und der Mehreinnahmen muss die Kirchgemeinde keinen Kredit aufnehmen und kann den Steuersatz danach wieder senken.

Diese Variante sieht folgenden Finanzplan für das Projekt vor:

	<b>Projektvariante 1</b>	<b>Projektvariante 2</b>
Gesamtkosten	: 876'000.00	766'000.00
Anteil Denkmalpflege	: - 84'000.00	- 84'000.00
Zwischensumme	: 792'000.00	682'000.00
Anteil Landeskirche	: - 528'000.00	- 454'667.00
Spenden	: - 10'000.00	- 10'000.00
Bereits finanziertes Vorprojekt	: -30'000.00	-30'000.00
<b>Restanteil Kirchgemeinde</b>	<b>: 224'000.00</b>	<b>187'333.00</b>

## 4.3.2 Finanzierungsvariante 2

Wenn die Steuern auf 17.5% erhöht werden, übernimmt die Landeskirche 20% der Renovationskosten. Die Kirchgemeinde müsste, je nach Projektvariante, einen Kredit von Fr. 395'000 oder Fr. 305'000 aufnehmen, der nach 15 Jahren zurückgezahlt werden müsste.

Diese Variante sieht folgenden Finanzplan für das Projekt vor:

	<b>Projektvariante 1</b>	<b>Projektvariante 2</b>
Gesamtkosten	: 876'000.00	766'000.00
Anteil Denkmalpflege	: - 84'000.00	- 84'000.00
Zwischensumme	: 792'000.00	682'000.00
Anteil Landeskirche	: - 158'400.00	- 136'400.00
Spenden	: - 10'000.00	- 10'000.00
Bereits finanziertes Vorprojekt	: -30'000.00	-30'000.00
<b>Restanteil Kirchgemeinde</b>	<b>: 593'600.00</b>	<b>505'600.00</b>



## 5 Wahlen

### 5.1 Wahl des Vorstandes

Der Vorstand der Kirchgemeinde ist für 3 Jahre gewählt. Dieses Jahr geht eine Amtsperiode zu Ende und die Kirchgemeindeversammlung darf seine Vorstandsmitglieder neu wählen. Bis auf den Präsidenten sind alle bisherigen Vorstandsmitglieder bereit, ihr Amt für weitere 3 Jahre auszuüben:

- Liselotte Tschalèr (Vize-Präsidentin)
- Marlies Mölk (Finanzen und Religionsunterricht)
- Martina Dietrich (Aktuarin)
- Andreas Blumer (Bauchef)

### 5.2 Präsident der Kirchgemeinde

Der Präsident der Kirchgemeinde, François Brehm, steht nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Vorstand konnte früh mit der Suche eines Nachfolgers beginnen und hat in der Person von **Ueli Schaer** aus Tamins einen sehr geeigneten Kandidaten gefunden.

#### Vorstellung von Ueli Schaer

Als Kandidat für das Präsidium der Kirchgemeinde Tamins Bonaduz Rhäzüns stelle ich mich gerne kurz vor.

Im Kanton Zürich aufgewachsen, fühle ich mich der reformierten Kirche verbunden. Seit 1971 lebe ich mit meiner Familie im Kanton Graubünden. Unsere 2 Töchter sind ausgeflogen und wir freuen uns bereits über drei Enkel.

Mit 63 Jahren stehe ich vor dem Abschluss meines Berufslebens, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-SERVICES (EMS-CHEMIE).

Die Freizeit verbringe ich oft in der Natur beim Bergsport, Biken, Wassersport oder mit Arbeiten in Haus und Garten.

Gerne möchte ich im dritten Lebensabschnitt meine Zeit und Erfahrung in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Aus diesem Grund stelle ich mich für das Präsidium der Kirchgemeinde zur Verfügung.

Ueli Schaer, 7015 Tamins



## 6 Kollekten unserer Kirchgemeinde

LK = bestimmte Kollekte durch die Landeskirche GR

LK „Fonds“ für Frauenarbeit des Schweiz. Evang. Kirchenbundes	Fr.	300.00
Medair, Nothilfe und Wiederaufbau	Fr.	150.00
Ökumenischer Gottesdienst Tamins, Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen, Freiburg	Fr.	200.00
KiK-Verband, Kinder und Kirche (Sonntagschule)	Fr.	100.00
LK für Glauben in der 2. Welt	Fr.	180.00
LK "Brot für Alle"	Fr.	750.00
Rosenverkauf für die Aktion "Brot für Alle"	Fr.	1'000.00
Lepramission	Fr.	100.00
LK für kirchliche Jugendarbeit	Fr.	1'000.00
Albert Schweitzer Spital, Lambarene	Fr.	450.00
Ostschweiz, Stipendienstiftung für Theologie-Studierende	Fr.	114.00
Swiss Chur in London	Fr.	160.00
Kovive, Ferien für Kinder in Not	Fr.	56.00
LK für Projekt "Ägypten"	Fr.	150.00
LK für die Dargebotene Hand	Fr.	150.00
Ferien(s)pass Tamins, Bonaduz, Rhäzüns	Fr.	300.00
LK für Flüchtlingsdienst "HEKS"	Fr.	200.00
LK für den prot. Kirchlichen Hilfsverein	Fr.	220.00
Kollkete für Multiple Sklerose Graubünden	Fr.	250.00
LK für Alzheimer Vereinigung Graubünden	Fr.	175.00
Kollekte Patientfonds Klinik Beverin	Fr.	225.00
LK für "mission 21"	Fr.	200.00
Kollekte für Reformierte Studenhäuser, Zürich	Fr.	160.00
Kollekte ARGO Werkstätte	Fr.	270.00
LK Reformationskollekte, vier Fünftel an die Kirchgemeinde Bösin- gen, ein Fünftel an die Reformationsstiftung	Fr.	310.00
Kollekte für das Frauenhaus Graubünden	Fr.	210.00
Kinderhilfswerk Terre des hommes	Fr.	220.00
LK für den Flüchtlingsdienst HEKS	Fr.	200.00
Verein Regenbogen, Gedenkgottesdienst verstorbener Kinder	Fr.	300.00
Sonntagsschul-Kollekten 2008,	Fr.	520.00
Schulweihnacht Tamins, Kinderdorf Pestalozzi Trogen	Fr-	720.00
Albert Schweitzer Spital, Lambarene	Fr.	340.00
Evang. Alters- und Pflegeheim Masans, Chur	Fr.	320.00
	<b>Fr.</b>	<b>10'000.00</b>

Bonaduz, Januar 2009 - Marlies Molk